herpy

PFEILGIFTFRÖSCHE

Silverstone's Poison Frog

Ameerega silverstonei

Ameerega silverstonei ist ein orangeroter Pfeilgiftfrosch von etwa 4 cm, der nur aus der Cordillera Azul an den Osthängen der Anden in Peru bekannt ist. Er lebt im kühlen Bergwald in etwa 1.300-1.500 m Höhe, ist durch den Verlust seines Lebensraums bedroht und wird selten gehalten. Die Pflege erfordert ein kühles Terrarium.

Familie: Dendrobatidae Früherer Name: *Epipedobates silverstonei; Dendrobates silverstonei; Phobobates silverstonei*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**4-5 cm** Kopf-Rumpf-Länge
Lebenserwartung	**8-12 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Bodenbewohnend**
Lebensraum	**Bergwald**
Hautgift in der Natur	**Schwach**
Hautgift in Menschenobhut	**Keins** Nachzuchten. Wildfänge können ihr Gift lange behalten
Schwierigkeitsgrad	**Erfahren**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Entwicklung	**Kaulquappen werden zum Wasser getragen**
Eiablage	**Am Boden**
Geschlechtsreif	**15-16 Monate**
Eier pro Gelege	**30-45**
Schlupf	**30 Tage**
Larvenzeit	**55-60 Tage** vom Schlupf bis zur Metamorphose
Larvenfutter	**Algen/Pflanzen und Fertigfutter**
Brutpflege	**Bewacht das Gelege und trägt die Kaulquappen**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**50 × 50 × 50 cm** L × B × H für 2 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**20-24 °C**
Temperatur, Nacht	**17-20 °C**
Luftfeuchtigkeit	**70-100 %**
Wasser	**Wasserschale** Tiefe 1-2 cm
UVB	**Optional** Ferguson-Zone 1
Ernährung	**Insekten und kleine Futtertiere (Springschwänze, Fruchtfliegen)**
Haltung	**Paarweise oder in Gruppen**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
IUCN	**Stark gefährdet (EN)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Über die Pflege von *Ameerega silverstonei* ist nur wenig bekannt. Sie beruht auf dem Klima des Bergwalds in etwa 1.300-1.500 m Höhe: kühl, feucht und das ganze Jahr über stabil.
TEMPERATUR	Tagsüber sollten es 20-24 °C sein, am besten am kühlen Ende, und nachts 17-20 °C. Die Temperatur darf nicht über 25 °C steigen. Kühle Luft ist kein Problem, solange die Schwankungen klein sind.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND SPRÜHEN	Die Luftfeuchtigkeit soll bei 70-100 % liegen: etwa 70 % mittags und bis zu 100 % morgens und abends. Sprühe 1-3 Mal täglich mit Regenwasser oder Osmosewasser, oder verwende eine Beregnungsanlage und gegebenenfalls einen Nebler.
WASSER UND WASSERQUALITÄT	Eine flache Wasserschale mit 1-2 cm Wasser genügt. Verwende Regenwasser, Osmosewasser oder entchlortes Wasser und wechsle es oft. Das Wasser soll wie die Luft kühl sein.
LICHT UND UVB	Die Art lebt am schattigen Waldboden, das Licht soll daher mäßig sein, und es muss Schatten geben. Leuchtstoffröhren oder LED mit pflanzenfreundlichem Spektrum für 10-12 Stunden täglich genügen.
FÜTTERUNG	*Ameerega silverstonei* nimmt kleine bis große Futtertiere: große Fruchtfliegen (*Drosophila hydei*), frisch geschlüpfte Heimchen, die kleinsten Wachsmottenlarven und gekescherte Kleininsekten von der Wiese.
VERHALTEN UND UMGANG	Die Art ist scheu und zieht sich oft unter Laub oder Korkrinde zurück. Sie kann in Gruppen gehalten werden, doch die Männchen sind territorial, halte daher ein Paar oder eine Gruppe mit mehr Weibchen als Männchen.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Peru.